

Wenn es Liebe ist.....

Ruffy x Nami

Von -Kayu-

Kapitel 3: Der Sturm

gomen das ihr so lange warten musstet *verbueg*
aber jetzt gehts weiter^^

°.....° = jemand denkt

"....." = jemand sagt etwas

(.....) = meine kommentare

Kapitel 3: Der Sturm

Nach dem Mittagessen ging Nami zusammen mit Robin auf's Deck. Die anderen taten das wozu sie Lust hatten. Ruffy hatte Spüldienst.

Während er spülte, dachte er an Nami. Sanji, der bemerkte dass Ruffy nachdachte, stand von seinem Stuhl auf und ging zu ihm an das Spülbecken. Er begann Ruffy zu helfen.

"Wieso hilfst du mir jetzt auf einmal Sanji?" "Ich sehe doch wie langsam du bist, da muss ich dir doch helfen, oder?" "Wenn du meinst." sagte Ruffy und wandte sich wieder den Tellern zu. "Ruffy..." begann Sanji. "...was ist los mit dir? Du bist so nachdenklich geworden." "Naja wie soll ich das erklären..." Ruffy reichte Sanji einen Teller, welchen Sanji gleich abtrocknete.

"Sag schon! Ich bin ganz Ohr." "A-also gut. Bitte schrei nicht gleich rum und fang bloß nicht an zu lachen, ok?" "Versprochen Ruffy. Und jetzt sag." "O-ok. Also: Ich bin verliebt." Ruffy wurde rot. Sanji lies beinahe den Teller fallen, den er gerade in der Hand hatte.

"Ruffy! Ist das wahr? Ich meine, du hast dich verliebt! ... Und in wen wenn ich fragen darf?" Sanji wurde jetzt nur noch neugieriger. "In Nami." Sanji konnte nicht fassen was er da hörte.

"Ok...du liebst also unsere Navigatorin." Ruffy nickte. "Das ist ja toll! Ich freue mich für dich Ruffy!" "Nur leider weiß ich nicht was sie für mich empfindet....." "Ach Ruffy. Mach dir keine Sorgen. Das wirst du schon noch herausfinden." "Danke Sanji." "Los, geh schon zu ihr Ruffy." "Aber was ist mit spülen? Ich bin doch noch nicht fertig." "Schon gut. Und jetzt geh, bevor ich es mir anders überlege." "Geht klar!" grinste Ruffy und ging aus der Kombüse.

Ruffy sah, als er draußen war, wie sich Nami und Robin an der Reling unterhielten.

Ruffy ging auf die beiden zu. "Okay, jetzt werde ich es Nami sagen." Nami bemerkte Ruffy und warf Robin einen alles sagenden Blick zu. Robin verstand sofort. "Hey Nami, kann ich kurz mit dir reden?" Ruffy versuchte nicht rot zu werden. "Ja klar!" lächelte Nami. "Lass uns auf's hintere Deck gehen." "Gut." "Bis später Nami." sagte Robin. Die beiden gingen runter zum Hauptdeck, dann eine Treppe hinauf die zum Hinterdeck führt.

An der Rehling angekommen, begann Ruffy "Nami, ich muss dir etwas sehr wichtiges sagen." Er wurde rot im Gesicht. Nami, die das bemerkte, wurde etwas nervös. "Ja, was gibt's?" Ruffy holte tief Luft. "Seit ich dich kennen gelernt habe, hatte ich immer viel Spaß mit dir. Und seit kurzem habe ich ein Gefühl für dich, dass mehr als Freundschaft bedeutet. Also was ich damit sagen will ist, dass....."

Ruffy machte eine kleine Pause. ".....ich liebe dich Nami."

Als Nami das hörte, wurde für sie ein Traum wahr. Dennoch konnte sie es noch nicht richtig glauben. Ruffy ergriff erneut das Wort. "Nami....ich kann verstehen, wenn du nicht dasselbe für mich empfindest. Ich wollte nur das du weißt, was ich für dich empfinde." "Ruffy, hör auf so einen Mist zu erzählen." Nami wurde rot. "Ich liebe dich auch!" Nami umarmte Ruffy. Dieser realisierte langsam, was sie da gesagt hatte. Nun erwiderte er die Umarmung. Für die beiden schien die Zeit still zu stehen.

Beide genossen diese Umarmung. Doch lange hielt diese nicht. "NAMI!" kam es vom Hauptdeck. "KOMM SCHNELL!" schrie Lysop.

Nami und Ruffy rissen sich vor Schreck aus der Umarmung. Beide rannten zu Lysop auf's Hauptdeck, wo inzwischen auch die anderen standen.

"Was ist los?" fragte Nami und sah Lysop an. Dieser deutete auf den Horizont. Nami sah zum Horizont und ihre Augen weiteten sich vor Schreck.

"Nami, was ist los?" fragte Ruffy besorgt. "E-ein Sturm kommt auf! ES WIRD EIN HURRICANE!" schrie Nami. Die anderen erschrakten.

"Los, holt die Leinen dicht! Und ab an die Ruder!" befahl Nami. "Ja!" kam es von den Jungs, die sofort Nami's Befehle ausführten.

Nami sah nervös zum Horizont. Dieser einst so sonnige Tag entwickelte sich zu einer Sturmhölle. Es fing heftig an zu regnen. Kurz darauf zuckten Blitze über den Himmel und ein lautes Donnerrollen war zu hören.

"Los Jungs! Wenn ihr schnell genug rudert, können wir dem Hurricane entkommen!" Es hatte gerade mal 2-3 Minuten geregnet, aber alle waren bereits völlig durchnässt. Plötzlich brachte eine riesige Welle die Thousand Sunny ins Wanken. Nami und Robin krallten sich an der Rehling fest, um nicht ins tobende Meer zu stürzen.

"Los Jungs! Rudert weiter! Wir haben es gleich geschafft!" kam es von der nervösen Navigatorin.

Erneut brachte eine riesige Welle das Schiff ins Schwanken. Robin hielt sich fest. Doch Nami hatte es nicht mehr geschafft nach der Rehling zu greifen. Sie war dabei über Bord zu gehen.

"NAMI!!!" schrie Ruffy. Und schon dehnte er seinen Arm um Nami aufzufangen. Nami schrie: "HILFE!!!!!!" Doch im selben Augenblick packte Ruffy die stürzende Nami und zog sie zurück auf das Schiff. "Robin, hol Nami zu dir schnell!!!" rief Ruffy. "Ok!" kam es von Robin. Und schon wuchsen Hände aus den Wänden der Thousand Sunny, die Nami vorsichtig neben Robin absetzten.

Nami hatte noch immer schreckliche Angst, doch sie vergaß nicht, sich an der Rehling festzuhalten.

Ehe man sich versah, waren sie auch schon am Sturm vorbei.

Die see beruhigte sich wieder und es hörte langsam auf zu regnen.

"Wir haben's geschafft! Gut gemacht Jungs!" jubelte Nami. Sie war erleichtert. Und nicht nur sie, sondern auch der Rest der Bande. "Setzt die Segel!" sagte Nami und sie nahmen ihren Kurs wieder auf.

Sanji ging in die Kombüse, Zorro suchte sich den erst besten Platz zum Schlafen, Lysop ging in sein Zimmer, Chopper ebenfalls, Robin holte sich (mal wieder XD) ein Buch, nur Nami und Ruffy taten nichts.

"Ruffy?" "Ja?" "Kommst du kurz mit in mein Zimmer? Ich möchte dir was sagen." sagte Nami. "Klar!" kam es von Ruffy.

So gingen die Beiden in Richtung Namis Zimmer. Am Zimmer angekommen, öffnete Nami die Tür, Ruffy und sie traten ein und schlossen die Tür hinter sich. "Also was gibt's?" fragte Ruffy die leicht nervös wirkende Nami.

"Also ichehm....wollte.." begann sie. Ruffy wollte gerade etwas sagen, doch dazu kam er nicht. Denn im selben Moment drückte sie ihm einen Kuss auf die Lippen (XD). Nami genoss es. Nach kurzem zögern, erwiderte Ruffy den Kuss.

°Dieser Moment soll nie wieder enden.° dachte Ruffy, der seine Augen schloss.

°Was mache ich gerade? Ich küsse Ruffy! Aber.....es ist toll.° Beide wurden rot. Nami löste sich von Ruffys Lippen. "Danke."

"Wofür?" fragte Ruffy immernoch rot. "Danke, dafür das du mich vorhin gerettet hast." lächelte Nami.

"Dafür musst du dich nicht bedanken. Das ist doch selbsverständlich." grinste Ruffy und gab ihr noch einen Kuss auf die Wange, bevor er das Zimmer verliess.

Nami ließ sich vor Freude auf ihr Bett fallen.

Sie war glücklich, nichts konnte ihr jetzt die Laune verderben. °Ruffy, du bist zu süß!° Mit einem Lächeln und einem etwas roten Gesicht, blieb sie auf dem Bett liegen und vergaß alles um sich herum.

Ruffy saß derweil auf dem Löwenkopf. °Nami, was machst du wohl gerade?° Ruffy bemerkte Schritte hinter sich.

Er drehte sich um. Es war Sanji. "Na, hast du ihr gesagt?" "Ja hab ich." "Und? Was hat sie gesagt?" "Das sie mich auch liebt!" strahlte Ruffy.

"Das ist ja wundervoll." "Und weißt du, was sie gemacht hat, als sie sich wegen vorhin bei mir bedankt hat?" "Los sag schon!"

"Sie hat mich geküsst!"

Sanji stand der Mund offen, sodass ihm die Zigarette aus dem Mund fiel.

"R-ruffy. Wow!" "Das hab ich in dem Moment auch gedacht." Ruffy grinste.

Nami lag immernoch auf ihrem Bett. Doch irgendwie hatte sie Lust jetzt eine Seekarte zu zeichnen.

Und sie hatte das Gefühl, das dass die Beste wird, die sie jemals angefertigt hatte. Und sie hatte Recht.

Als sie fertig war, betrachtete sie ihr Meisterwerk. "Danke Ruffy!" murmelte sie.

So das wars wieder^^

Ich hoffe es hat euch gefallen^^